

**Kurztitel**

Gesundheits- und Krankenpflegegesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBI. I Nr. 108/1997

**§/Artikel/Anlage**

§ 105

**Inkrafttretensdatum**

01.09.1997

**Außerkrafttretensdatum**

22.07.1999

**Text****4. Hauptstück  
Strafbestimmungen****§ 105. (1) Wer**

1. berufsmäßig eine unter dieses Bundesgesetz fallende Tätigkeit ausübt, ohne hiezu berechtigt zu sein, oder jemanden, der hiezu nicht berechtigt ist, zu einer derartigen Tätigkeit heranzieht oder
2. eine Tätigkeit unter einer der in diesem Bundesgesetz festgelegten Berufsbezeichnungen (§§ 12 und 83) ausübt, ohne hiezu berechtigt zu sein, oder
3. einer oder mehreren in § 4 Abs. 3, § 6, § 12 Abs. 6, § 37 Abs. 2 bis 4, § 38, § 39 Abs. 1 Z 1, § 50 Abs. 1, § 52 Abs. 3, § 64 Abs. 3, § 65 Abs. 5, § 83 Abs. 3, § 96 Abs. 1 enthaltenen Anordnungen oder Verboten zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit Geldstrafe bis zu 50 000 S zu bestrafen, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet.

(2) Der Versuch ist strafbar.